

Minister Bartenstein und ÖW-Chef Oberascher zu den Anschlägen von Madrid

Utl.: Kondolenzbesuch am spanischen Stand auf der ITB in Berlin =

Wien/Berlin (OTS) - Der Terroranschlag von Madrid überschattete auch die Internationale Tourismusbörse (ITB) die zur Zeit in Berlin stattfindet: Wirtschaftsminister Dr. Martin Bartenstein und Dr. Arthur Oberascher, Geschäftsführer der Österreich Werbung, drückten am Stand der spanischen Tourismuswerbung TourEspana deren Geschäftsführer in Deutschland, Senor Alvarez, ihr Mitgefühl und ihre Solidarität aus.

"Unsere Gedanken sind bei den Opfern und deren Angehörigen - aber auch beim spanischen Volk, das in dieser schweren Stunde entschlossen zusammensteht", so ÖW-Chef Oberascher. Gerade die Tourismuswirtschaft, die sich in Berlin auf der weltweit größten Tourismusmesse präsentiert sei aufgerufen, nach schrecklichen Ereignissen wie diesen einander der kollegialen Solidarität zu versichern, so der ÖW-Chef. Reisen ist für viele Menschen ein positiv besetzter Traum in einer immer unsicherer werdenden Gegenwart. "Und gerade diesen Traum", so Oberascher abschließend, "sollten wir uns durch Ereignisse wie dieses nicht zerstören lassen."

~

Rückfragehinweis:

Österreich Werbung

Public Relations

Dr. Christa Lausenhammer

Mobil: 0676/635 66 99

mailto:christa.lausenhammer@austria.info

~

*** TPT-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

~

TPT0228 2004-03-12/14:37

~

121437 Mär 04

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20040312_TPT0228